



„Deutsch-Chinesische Partnerbörse“

vom 21. bis 25. März 2010 in Shenzhen/China
(Vorbereitungsseminar vom 26. bis zum 28. Februar 2010 in Berlin)

AUSSCHREIBUNG

Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend der Bundesrepublik Deutschland (BMFSFJ) wird IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Allchinesischen Jugendverband der Volksrepublik China (ACJV) vom **21. bis zum 25. März 2010** in Shenzhen/China im Rahmen der deutsch-chinesischen jugendpolitischen Zusammenarbeit die erste **Deutsch-Chinesische Partnerbörse** durchführen.

In der Durchführung einer Partnerbörse wird auf deutscher sowie auf chinesischer Seite eine geeignete Maßnahme gesehen, die verschiedenen Akteure im Jugendbereich zusammenzubringen, zu intensivem fachlichen Kontakt zu ermutigen und die Entwicklung von konkreten Kooperationsprojekten zu ermöglichen.

Zielsetzungen

- **Austauschmöglichkeiten schaffen** – Informationen über Strukturen und Rahmenbedingungen der Jugendarbeit vermitteln und Diskussionen über Vorstellungen, Erwartungen und Gestaltung von Austauschmaßnahmen zwischen den Teilnehmenden aus Deutschland und China anregen.
- **Partnerschaften initiieren** – Möglichkeiten für die Präsentation der teilnehmenden Institutionen und deren Projektaktivitäten sowie für Gespräche zwischen potenziellen Kooperationspartnern schaffen.
- **Projektideen entwickeln** – Ermittlung von gemeinsamen Themen, inhaltlichen Ansätzen und Projektformen für die Zusammenarbeit und Unterstützung bei der konkreten Projektplanung.
- **Perspektiven schaffen** – Erarbeitung von Ansätzen, Formen und Strukturen zum Aufbau einer langfristigen und nachhaltigen jugendpolitischen Zusammenarbeit.

Termine

28.01.2010	Anmeldeschluss
26.-28.02.2010	Vorbereitungsseminar in Berlin (für alle Teilnehmenden verbindlich)
21.03.2010	Abflug
22.-25.03.2010	Deutsch-Chinesische Partnerbörse in China
25.03.2010	Rückflug und Ankunft in Deutschland

Programminhalte und Vorbereitungsseminar

Die Deutsch-Chinesische Partnerbörse dient dem Aufbau eines regelmäßigen und zukunftsfähigen Jugend- und Fachkräfteaustausches im Rahmen der jugendpolitischen Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China.

Inhalte der Partnerbörse sind:

- Einführung in die Anforderungen des deutsch-chinesischen Jugend- und Fachkräfteaustausches vor dem Hintergrund der jugendpolitischen Schwerpunkte in China und Deutschland
- Präsentation der Träger und Vorstellung von Austauschprojekten
- Workshops und Kooperationsgespräche zur Vermittlung von Partnerschaften und Entwicklung von Projektideen
- Austausch über die erforderlichen Rahmenbedingungen im Beisein der zuständigen Ministerien
- Diskussion über die in den Fachgesprächen 2009 vereinbarten Kriterien für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von deutsch-chinesischen Austauschprogrammen

Auch im Nachgang der Partnerbörse unterstützt IJAB im Auftrag des BMFSFJ bei Bedarf deutsche Träger beim Aufbau von neuen Partnerschaften sowie bei der konkreten Projektplanung.

Im Rahmen des Vorbereitungsseminars, das vom **26. bis zum 28. Februar 2010** in Berlin stattfindet, werden die deutschen Teilnehmenden umfassend auf die Partnerbörse vorbereitet. Die Teilnahme am Vorbereitungsseminar ist verbindlich. Neben reisetechischen und organisatorischen Hinweisen erhalten die Teilnehmenden Informationen über die jugendpolitischen Strukturen in China und Erfahrungen aus bereits bestehenden Kooperationen.

Teilnehmende

Die Ausschreibung richtet sich an bis zu 19 ehrenamtliche und hauptamtliche Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die den deutsch-chinesischen Jugend- oder Fachkräfteaustausch aktiv aufbauen oder bestehende Kontakte vertiefen wollen bzw. die ein Interesse an der Entwicklung neuer Partnerschaften und Projekte haben. Parallel werden auf chinesischer Seite interessierte Verbände und Organisationen ermittelt.

Die Auswahl der deutschen Teilnehmenden erfolgt in Absprache mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter Berücksichtigung der Kooperationsinteressen und Partnerwünsche der deutschen und chinesischen Teilnehmenden. Je detaillierter Sie uns über Ihre Partner- und Kooperationswünsche informieren, desto gezielter kann der Versuch unternommen werden, für Sie in China interessante Ansprechpartner zu identifizieren.

Nach Abschluss der Maßnahme werden die deutschen Teilnehmenden gebeten, einen Bericht über die Ergebnisse der Partnerbörse zu verfassen und dabei den Nutzen für die eigene Arbeit herauszustellen sowie eine Einschätzung zur Weiterentwicklung der bilateralen jugendpolitischen Zusammenarbeit abzugeben.

Kosten und Leistungen

Die deutsch-chinesische Partnerbörse wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) finanziell gefördert. Die Eigenbeteiligung für die deutschen Teilnehmenden beträgt **450 €**. Unter Einbeziehung dieses Betrages erstrecken sich die Leistungen im Rahmen dieses Programms auf

- Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten für das Vorbereitungsseminar in Berlin
- Hin- und Rückflug (inkl. Zubringerflüge, Economy Class) nach China
- Kosten für Fahrten, Besichtigungen, Vorträge usw. im Rahmen des offiziellen Programms
- Unterkunft und Vollverpflegung in China.

Nicht in den Programmleistungen eingeschlossen sind Aufwendungen für den persönlichen Bedarf in China einschließlich geeigneter Gastgeschenke für die chinesischen Partner. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie Gastgeschenke für Gesprächspartner in China mitbringen. Weitere Details zu den Gastgeschenken werden während des Vorbereitungsseminars besprochen.

Anmeldung

Von allen Interessierten ist das vollständig ausgefüllte und von der Entsendestelle und der IJAB-Mitgliedsorganisation unterzeichnete Anmeldeformular bis zum **28. Januar 2010** an IJAB einzusenden. Der Fragebogen „Kooperationsinteressen deutscher Träger mit China“ ist Bestandteil einer erfolgreichen Bewerbung. Sofern der ausgefüllte Fragebogen bislang noch nicht an IJAB geschickt wurde, bitten wir Sie diesen mit dem Anmeldeformular nachzureichen. Bis Mitte Februar 2010 werden die Bewerber/-innen per E-Mail über den Ausgang der Teilnehmerauswahl informiert.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Dorothea Wunsch (Tel.: 0228 9506-101, wunsch@ijab.de) sowie Elke Metzner (Tel.: 0228 9506-106, metzner@ijab.de) gerne zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen

1. Das in der Ausschreibung bezeichnete Programm wird von IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) durchgeführt. Es wird als Maßnahme der Internationalen Jugendarbeit aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes gefördert.

Die nachstehenden Teilnahmebedingungen wurden im Einvernehmen mit dem BMFSFJ erstellt und sind für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen verbindlich.

2. Mit der Übersendung der Anmeldebestätigung von IJAB wird die Teilnahme verbindlich und verpflichtet den/die Teilnehmer/-in zur fristgerechten Überweisung des Teilnehmerbeitrages.

Bei nicht fristgerechter Überweisung ist IJAB berechtigt, die angemeldete Person von der Teilnahme auszuschließen. Für diesen Fall sowie bei Rücktritt der angemeldeten Person von der Teilnahme aus Gründen, die der/die Teilnehmer/-in selbst zu vertreten hat, sind bereits entstandene Kosten zu erstatten.

3. Mit seiner/ihrer durch Unterschrift auf der Anmeldung erklärten Anerkennung der Teilnahmebedingungen verpflichtet sich der Teilnehmer / die Teilnehmerin:

- zur vollzeitlichen Teilnahme an den für das Programm vorgesehenen Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen sowie an dem vom IJAB-Programmpartner im Ausland vorbereiteten Fachprogramm,
- zur aktiven Mitarbeit im Programm,
- zur Mitarbeit bei Auswertung und Nachbereitung des Programms durch Vorlage eines ausführlichen Erfahrungsberichts innerhalb von vier Wochen nach Programmende,
- persönliche Interessen zugunsten der Gruppe zurückzustellen

4. Versicherungsschutz

Laut Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) hat IJAB als Träger einer internationalen Maßnahme dafür Sorge zu tragen, dass die teilnehmenden Personen gegen Unfall, Krankheit und Schadenersatzansprüche ausreichend versichert sind. Dies bedeutet nicht, dass IJAB zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung verpflichtet ist, sondern lediglich, dass von den Teilnehmenden eine Bestätigung über ausreichenden Versicherungsschutz eingeholt werden muss.

Sollten Unsicherheiten bezüglich Ihres Versicherungsschutzes bestehen, bietet IJAB an, für die Dauer des Auslandsaufenthalts beim *jugendhaus düsseldorf* eine Kompaktversicherung zu günstigen Konditionen abzuschließen. Diese Kompaktversicherung umfasst Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung. Die Kosten hierfür belaufen sich pro Reisetag auf 0,60 € (europäisches Ausland) bzw. 0,70 € (außereuropäisches Ausland) und müssen separat in Rechnung gestellt werden. Reisegepäck ist selbst zu versichern.

5. Allgemeine Hinweise

Die fachliche Qualifikation für die Teilnahme an dem Programm sowie gute Allgemeinkenntnisse von der gesellschaftlichen und politischen Situation der Bundesrepublik Deutschland werden bei jedem Teilnehmer / jeder Teilnehmerin als selbstverständlich vorausgesetzt.

Bedingt durch die Begegnung mit einer anderen Kultur, durch ungewohntes Klima und ungewohnte Verpflegung und auch durch das ständige Zusammenleben in einer Gruppe können die ohnehin anstrengenden Fachprogramme im Ausland eine ungewöhnliche physische und psychische Belastung bedeuten. Alle Teilnehmer/-innen sollten darauf vorbereitet sein.